



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Göttlicher Liebs-Zeiger/ Das ist: Vollkommniste und außerlesniste Anleitung Zur Göttlichen Lieb**

**Pennequin, Pierre**

**Augsburg, 1700**

Vorred an den günstigen Leser.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47408)



## Vorred.

ist / man kan so sehr nicht lieben / als Gott das höchste Gut /  
liebend würdig ist.

Habe also ab diser meiner Arbeit / so ich zum Heyl der  
Seelen für mich genommen / ein günstiges Gefallen;  
trage diesen Göttlichen Liebszeitger allzeit in deinem Herzen /  
gleich wie die grosse Herrn ihre kostbare Sacahren bey  
sich zu tragen pflegen / und seye versichert / daß wann du  
selbigen zum öfftern betrachtest / er dir alle Minuten deiner  
ganzen Lebenszeit wohl anzulegen zeigen wird: du kanst nit  
irren noch fehlen / wann du dich dessen fleißig und bedacht-  
sam bedienest: Quale bonum est charitas? quid pretiosius?  
quid luminosius? quid firmitus? quid utilius? quid securi-  
us? ubi charitas est, quid est; quod possit deesse? ubi non  
est, quid est, quod possit prodesse? **Was für ein groß-  
ses Gut ist es umb die Lieb / was kan köstlicher /  
was heller / was vester / was nutzlicher was sicher-  
er erdacht werden? sagt der H. Augustinus: Wo die  
Lieb ist / da kan einem nichts manglen. Wo aber die  
Lieb abgehet da manglet alles. Wann der H. Apostel  
Paulus die Früchten des Geists erzehlet / so sehet er am al-  
lerersten die Lieb / und hernach erst die andere Geistliche  
Güter / nemlich die Frölichkeit / den Friden / die  
Gedult / die Gütigkeit und Mildigkeit: Fructus autem Spi-  
ritus est charitas, gaudium, pax, patientia, benignitas, bonitas.**

Und zu dieser Lieb zu gelangen / gibet dir eine voll-  
kommene Anleitung gegenwärtiger Liebszeitger. Gebrauch-  
che dich dessen zu deinem Heyl / geliebter Leser / und seye ver-  
sichert / daß jemehr du darinnen in der Furcht Gottes lesen  
wirfst / jemehr du in der Lieb zunehmen / und Gott deinen  
Herrn von ganzen deinem Herzen / von ganzer Seel und  
aus allen Kräften lieben / und demahleins / mit seiner  
Gnad / in alle Ewigkeit seiner Lieb in dem Himmel mit al-  
len Engeln und Außerwöhlten wirst genießen.